

Flöte aktuell



Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.

Offizielle Zeitschrift der
Deutschen Gesellschaft
für Flöte e.V.

2/2017



- **THEMA:** Kurt Redel. Flötist und Dirigent
- **PORTRÄT:** Matthias Rütters
- **FLÖTENFESTIVAL MÜNCHEN 2017**
- **STREIFLICHTER:** Die Geschichte der Flötenkunst in der Ukraine
- **FLÖTENBAUER:** Die neue Pearl Kontrabass-Querflöte

SAMSTAGSKURSE

Samstag, 21. Oktober 2017, 10 – 18 Uhr, Mainz
Barocke Tanzsätze – gespielt und getanzt!

Das Menuett – die Königin der Tänze und auch heute noch berühmt.

Nicht nur dieser Tanzsatz gehört für SpielerInnen von Barockmusik zum musikalischen Alltag. Während uns Bourrée, Gavotte oder Sarabande von der Musik her weitgehend geläufig sind, haben wir heute jedoch meist keine Vorstellung mehr von ihrer tänzerischen Umsetzung.

In diesem Kurs werden wir uns verschiedenen Tanztypen instrumental, sowie über die Bewegung annähern. Dabei ist von besonderem Interesse, welche Erkenntnisse in Bezug auf Tempo, Charakter und Phrasierung für die Interpretation der Musik gewonnen werden können.

Bitte mitbringen:

Instrumente

bequeme, tanzgeeignete Kleidung

leichte Schuhe (am besten mit Ledersohle)



Dozentin: Beate Knobloch

studierte Historische Instrumente mit dem Schwerpunkt Blockflöte in Würzburg, Basel, Zürich, Amsterdam und Linz. Bereits während des Studiums beschäftigte sie sich intensiv mit Historischem Tanz, dem seither ihr besonderes Interesse gilt. Ihre tänzerische Ausbildung erhielt sie von namhaften Spezialisten aus ganz Europa.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit in St. Gallen und an der Hochschule für Musik Würzburg ist sie heute als freischaffende Musikerin und Leiterin von Instrumental- und Tanzkursen im In- und Ausland tätig.

Samstag, 11. November 2017, 10-18 Uhr, Mainz
Alexandertechnik für Flötistinnen und Flötisten



Dozent: Valentin Keogh,

Querflötist, Orchestermusiker, Musikpädagoge und Lehrer der F.M. Alexandertechnik wurde in Dublin, Irland geboren und studierte am Royal College of Music London und an der Hochschule für Musik Freiburg bei Aurèle Nicolet.

Nach langjähriger Orchestertätigkeit absolvierte er eine dreijährige Ausbildung

zum Lehrer für Alexandertechnik. Seit 1994 unterrichtet er die Alexandertechnik erfolgreich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, in privater Praxis und auf Musikseminaren im In- und Ausland. Seit 2008 ist er „Professor for Life-Skills“ an der Kronberg Academy.

Samstag, 13. Januar 2018, 10 – 18 Uhr, Mainz
Neue Wege im Flötenunterricht

Instrumentaltechnik – Bildung – Motivation

- Lernschritte im Anfangsunterricht
- Kurz und gut – die Kunst des Übens
- Repertoire und stilgerechte Interpretation
- Unterrichtsinhalte
- Präsentation

Instrumente bitte mitbringen (auch Alt- und Bassflöten usw. falls möglich)!

Dozenten: Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter

Bereits während ihres Flötenstudiums begannen Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter gemeinsam zu konzertieren und gleichzeitig das Repertoire für und mit zwei Flöten zu erforschen.



Darüber hinaus sind Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter weit über hundert Werke gewidmet. Rund 30 CDs und 300 Rundfunkaufnahmen dokumentieren einen wichtigen Teil ihres Repertoires von der Barockzeit bis zur Gegenwart.

Beide Flötisten sind auch pädagogisch tätig: Seit 1986 lehrt Elisabeth Weinzierl Flöte am Münchner Richard-Strauss-Konservatorium und seit 2008 an der Hochschule für Musik und Theater München. Edmund Wächter unterrichtet seit 1987 Flöte am Institut für Musikpädagogik der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität. Ihre Unterrichtserfahrung, die von Anfängern bis zur instrumentalen Berufsausbildung reicht, fließt in ihre Lehrwerke ein, die seit 1987 bei Ricordi veröffentlicht werden und sich als Standardwerke für den Flötenunterricht etablieren konnten. Weitere Notenausgaben, darunter auch Musik für zwei Flöten - sind bei Amadeus, Bärenreiter, Edition 49, Ries & Erler, Ricordi, Schott und Zimmermann publiziert.

Einladungen zu Konzerten, Festivals, Fortbildungskursen, Symposien und Jurys führten Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter in die meisten Länder Europas und in die USA.

www.weinzierl-waechter.de



**Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.**

Anmeldung bis 14 Tage vor dem Kurs.

Kurskosten: € 50,- für Mitglieder, € 70,- für Nichtmitglieder

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Info und Anmeldung: Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.,

Gutenbergstr. 39a, D-61231 Bad Nauheim

Tel. +49 (0)6150 8654777, E-Mail: floete@floete.net

www.floete.net

4

7

8

14

20

30

35

40

52

56

60

67

68

68

Samstagskurse

der/die/das: Info

Nachrichten, Kurse, Wettbewerbe

BERICHTE

- Sandra Engelhardt Fluteenie an der HMTM Hannover – ein Pädagogiktag für Querflötenschülerinnen und -schüler und Lehrende
- Jakobe Schaller-Schönhoff Pan meets young flutists. Ein Konzert der Querflötenklassen der Johannes-Brahms-Musikschule in Detmold als Beispiel eines Themenkonzerts in der Musikschulpraxis
- Antoni Wierzbinski VII. Internationaler Flötenwettbewerb, Krakau 2017
- Ludwig Böhm 25 Jahre Fluit

Flöten Festival München 2017

Antje Becker **THEMA: Kurt Redel. Flötist und Dirigent**

Dejan Gavric **PORTRÄT: Matthias Rütters**

Fluteenie

Andriy Karpyak **STREIFLICHTER: Die Geschichte der Flötenkunst und das Schaffen der Komponisten in der Ukraine**

Klaus Dapper **FLÖTENBAUER: Die neue Pearl Kontrabass-Querflöte**

Stefan Keller **FLÖTENSZENE SCHWEIZ**

NEUE NOTEN

Wieke Karsten **KOLUMNE: Verbindungswachstumfördernde Kritik**

KLEINANZEIGEN

Impressum